

Mitteilungsblatt September/Oktober 2013

<http://www.vorarlberger.net/>

1. Termine:

Vollversammlung und Schlachtpartie: Dienstag, **22. Oktober 2013**, ab 17:30 Uhr, Grinzinger Bräu

Käsknöpflerpartie: Dienstag, **19. November 2013**, 17:00 und 20:00 Uhr, Grinzinger Bräu

Kindernikolo: Samstag, **30. November 2013**, 15:00 Uhr, Bamkraxler

Adventabend: Mittwoch, **04. Dezember 2013**, 19:00 Uhr, Cafe Prückel

Ball der Vorarlberger: Samstag, **25. Jänner 2014**, 21:00 Uhr, Palais Ferstel

Vollversammlung mit Neuwahlen, 22. Oktober 2012

Einladung zur ordentlichen Vollversammlung 2013

Im Restaurant „Grinzinger Bräu“, Himmelstraße 4, 1190 Wien findet am

Dienstag, 22. Oktober 2013

die diesjährige ordentliche Vollversammlung des Vereins der Vorarlberger in Wien, zum Abschluss des 128. Vereinsjahres statt. Versammlungsbeginn: **19:00 Uhr**, dies unter Einrechnung der halbstündigen Nachfrist, gemäß Statuten.

Diesmal wird die Versammlung von der **Schlachtpartie** umrahmt. Programmfolge:
17:30 Uhr: 1. Termin, **19:00 Uhr:** Vollversammlung, **20:00 Uhr:** 2. Termin der Schlachtpartie

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Obmann
2. Bericht des Obmanns über das abgelaufene Vereinsjahr
3. Bericht über die Vereinsbibliothek
4. Vorlage des Rechnungsabschlusses
5. Bericht der Rechnungsprüfer und Antrag auf Entlastung des Vereinsvorstandes
6. Neuwahlen
7. Beschlussfassung über den Jahresmitgliedsbeitrag
8. Vorschau auf die kommenden Veranstaltungen
9. Allfälliges

Alle Mitglieder sind wie immer herzlich eingeladen!

Sollten Anträge zur Tagesordnung an die Vollversammlung gestellt werden, so müssen diese spätestens bis 16. Oktober 2013 beim Obmann, RA Dr. Andreas KÖB, Brucknerstraße 2/5, A-1040 Wien, eingelangt sein.

Bitte benutzen Sie auch die öffentlichen Verkehrsmittel: von der U4 Heiligenstadt, mit dem Autobus 38A bis Grinzing oder mit der Straßenbahnlinie 38, bis zur Endstelle.

Bei dieser ersten Veranstaltung im Herbst wird die Tagesordnung nicht nur rasch abgehandelt, sondern die üblicherweise trockene Materie ist bei uns auch unterhaltend.

Bei dieser Gelegenheit sind die Studierenden wieder besonders zum Kommen eingeladen und wir bitten sie, neue Kolleginnen und Kollegen mitzubringen. Schließlich bleibt nach dem offiziellen Teil ausreichend Zeit für Geselligkeit und Gedankenaustausch!

Dies ist die offizielle Einladung zur Vollversammlung 2013

Ball der Vorarlberger in Wien 2014

Unter dem Motto „Grüße aus Lustenau“ findet am Samstag, 25. Jänner 2014 der Ländle-Ball im eleganten Palais Ferstel in Wien statt.

Vereinsmitglieder können Eintritts- und Sitzplatzkarten ab sofort bestellen: per E-Mail an laendleball@zeitgeist.at oder telefonisch unter T 0664 / 483 15 81 (Vorarlberger in Wien).

2. Berichte:

Kunstkammer Wien im Kunsthistorischen Museum

Zum Besuch in der wieder eröffneten Kunstkammer des KHM am 25. April 2013 sind an die 80 Teilnehmer gekommen. Sie wurden von der Generaldirektorin Dr. Sabine HAAG begrüßt und in sehr kompetenten Führungen von den Besonderheiten der Ausstellungsstücke und der Sammelleidenschaft der früheren Herrscherfamilien überwältigt.

Kunsthistorisches Museum Museum

Tel.: 01 5 252 40

Burgring 5/Maria-Theresien-Platz, A-1010 Wien

Web: <http://www.khm.at/besuchen/sammlungen/kunstkammer-wien/>

Ausflug nach Győr (Raab) und in die Benediktinerabtei Pannonhalma

Dieses Jahr fand der traditionelle Sommerausflug des Vereins der Vorarlberger bereits am 25. Mai 2013 statt, einer Jahreszeit, von der man normalerweise warme Temperaturen erhoffen dürfte. Dieses Jahr jedoch meinte es der Wettergott nicht allzu gut mit den AusflugsteilnehmerInnen. Bei rund 15°C ließen es sich dennoch 70 Personen aller Altersgruppen nicht nehmen, am Sommerausflug teilzunehmen. Es ging mit 2 Bussen vormittags in die schöne Stadt Győr, nachmittags in die nahe gelegene Benediktinerabtei Pannonhalma. Die Reisegruppe fuhr um 8 Uhr vom Schwedenplatz in Richtung Ungarn ab.

Nach der rund eineinhalbstündigen Fahrt mit Ankunft in Győr fand die erste Pause im zentral gelegenen Park neben dem imposanten Rathaus statt. Getränke und die bereits für die Vorarlberger Reisegruppe zur Tradition gewordenen Wurstsemmeln sowie Äpfel wurden ebenda verteilt. Nach dieser Stärkung begann die Führung durch 3 deutschsprachige Guides, die gleich nebenan beim Hotel Rába auf die Gruppe warteten. Von dort aus ging es zu Fuß durch das historische Stadtzentrum mit seinen vielen Kirchen und Hotels. Győr ist mit gut 130.000 Einwohnern die sechstgrößte Stadt in Ungarn und die wichtigste Stadt in Nordwestungarn. Győr wird oft als Stadt der Messen und Tagungen erwähnt, da es ein wichtiges ökonomisches, industrielles, geistliches, kulturelles Bildungs- und Sportzentrum ist. In Győr befinden sich sehr viele geschichtliche Denkmäler. Es ist auch als „Stadt der Wasser“ bekannt, da hier in der Stadt die Flüsse Rába (Raab) und Rábca in die Kleine Donau münden. Die Stadt ist auch reich an Thermalwässern.

Nach der zweistündigen Führung mit vielen interessanten Geschichten rund um Győr wurden die Gruppen in das zentral gelegene Restaurant Fonte gebracht, wo die Gäste mit Kärtchen empfangen wurden, auf denen jeweils der Name und das am Vormittag ausgesuchte 3-Gang-Menü standen. Das Menü war hervorragend - typisch ungarisch reichlich bemessen. Die Gäste konnten aus Speisen der typischen ungarischen Küche eine Auswahl treffen, darunter sowohl die berühmte Gulaschsuppe wie auch die nicht minder bekannten Somlauer Nockerln als eines der Traditionsdesserts Ungarns.

Im Anschluss an das köstliche Mittagessen wären manche am liebsten zu Fuß nach Pannonhalma gegangen, entschieden sich dann aber doch für die Option mit dem Bus. Bereits von weitem erkennt man in der Ferne die weißen Mauern und den markanten Turm der Territorial-Abtei Pannonhalma auf dem Martinsberg. Nach gut einer halben Stunde Fahrt wurde der Gruppe bei der Ankunft in Pannonhalma zunächst ein Film über das Leben der Benediktinermönche und deren Orden gezeigt. Danach ging es in 2 deutsch geführten Gruppen in einer leider verkürzten Führung durch das Gelände des Klosters, wo die Gruppe die geschichtsträchtige Bibliothek und eine temporäre Ausstellung „Imago“ besichtigen konnten. Die große Führung mit Besuch der Basilika und des Kreuzgangs blieb der Gruppe aufgrund mehrerer Hochzeiten an diesem Samstag verwehrt.

„Sie bestiegen den Berg und sahen die Schönheit Pannoniens, die sie sehr erfreute...“ heißt es schon in der Anonymos-Chronik. Die erste ungarische Abtei wurde im Jahr 996 vom ungarischen Fürsten Géza im Zuge der Christianisierung der Ungarn gegründet. Die Missionierung wurde von den aus Italien gerufenen Benediktinermönchen auch unter der Herrschaft des ersten ungarischen Königs, Stephan dem Heiligen, fortgesetzt. Während der Türkenangriffe mussten die Mönche fliehen, doch kamen sie nach deren Rückzug wieder zurück. Der II. Weltkrieg verursachte wenig Schäden, da die

Abtei unter dem Schutz des Roten Kreuzes für viele Zuflucht bot. In dieser Zeit entstand auch der Anbau, welcher noch heute als Schule und Internat genutzt wird. Heute leben in Pannonhalma noch ca. 50 Mönche und während des Schuljahres einige hundert Schüler.

Nach rund einer Dreiviertelstunde Führung hatte jeder noch eine gute Stunde Zeit, bei zwischenzeitlich eingesetztem Sonnenschein die Außenanlagen der Abtei zu besichtigen, die wunderbare Aussicht zu genießen oder das Teehaus mit Kräuter- und Lavendelgarten zu besuchen. Um 17 Uhr standen die Busse bei der Tourismusinformation zur Abfahrt nach Göttlesbrunn bereit, wo der schöne Ausflug beim Heurigen 20er Schulz bei schmackhaftem Buffet, frischem Gebäck, Wein, Wasser und Säften bis 20 Uhr seinen Ausklang fand.

Nach einer ruhigen Busfahrt trafen wir kurz vor 21 Uhr am Wiener Schwedenplatz ein. Somit konnten die Fußball-Begeisterten zumindest noch den Großteil des Champions-League-Finales Bayern München gegen Borussia Dortmund sehen, die Kulturbeflissenen vielleicht die TV-Übertragung des Life-Balls.

Besonderer Dank gilt Florian PARTL sowie Christiane SCHWAIGER, die den Ausflug organisiert und uns mit vielen interessanten Informationen rund um Győr und Pannonhalma versorgt haben. Außerdem danken wir unseren Sponsoren, der Dornbirner Sparkasse und der Hypobank Vorarlberg, die sich wieder bereit erklärt haben, die Kosten der Getränke beim Mittagessen und Heurigenbesuch zu übernehmen. (cs)

Nachschlageadressen:

Stadt Győr, Tourismusinformation, www.gyor.hu

Territorialabtei Pannonhalma, Tourismusinformation, www.bences.hu

Göttlesbrunn, 20er Schulz, Kirchenstraße 15, Weingut & Buschenschank Familie Schulz, www.schulz.co.at

3. Wir gratulieren:

Frau Lotte BECHTER zur Vollendung des 101. Lebensjahres;

Frau Amtsrätin i.R. Gertrud BÖHML zur Vollendung des 96. Lebensjahres;

Frau Tilli WURMITZER und Frau Agnes KHUTTER zur Vollendung des 94. Lebensjahres;

Frau Luitgard SCHUSTER zur Vollendung des 93. Lebensjahres;

Herrn Ing. Ingomar RAUCH und Herrn Dr. Josef ALBRECHT zur Vollendung des 80. Lebensjahres;

Herrn Dipl.-Ing. Franz SCHNABL, Herrn Wolfgang GUNZ, Herrn Ing. Manfred STEINHAUSER, Frau Rosmarie MAIRHOFER und Herrn Dr. Paul BIRNBAUMER zur Vollendung des 75. Lebensjahres;

Frau Margit PETZ-ABBREDERIS, Herrn Dipl.-Kfm. Norbert FUX, Frau Birgid DÜNSER, Frau Eva STARKA zur Vollendung des 70. Lebensjahres;

Herrn Botschafter Dr. Alfred LÄNGLE zur Vollendung des 65. Lebensjahres.

4. Wir trauern:

Um unser Mitglied, Herrn Thomas ORTNER;

um unser Mitglied, Herrn Dr. Walter RÜSCH.

Hock-Termine im Wintersemester:

Die Studentenvertreter freuen sich auf den nächsten Hock zu Semesterbeginn, der voraussichtlich im Oktober stattfinden wird. Nähere Informationen zum genauen Datum des Hocks folgen per Mail und werden unter der Facebook-Gruppe „Vorarlberger Hock“ bekannt gegeben. Das Hockteam freut sich auf jeden Besucher.

Wir haben nun auch einen neuen Studentenvertreter, der Mag. Ramona VONBUN nachfolgt: Peter RUCH (peterkarlruch@gmail.com)

!Hock! StudentenInfo im Internet: <http://go.to/hock>

E-mail: studenten@vorarlberger.net; studentenhock-owner@riesch.at

Die Bitte, uns Ihre **e-mail**-Adressen bekannt zu geben, bleibt immer aktuell. Diesbezügliche Informationen sowie **Adressänderungen** werden an den Schriffführer Mag. Florian PARTL erbeten: vorarlberger.in.wien@aon.at oder office@vorarlberger.net
